Stehende Ovationen für LLR-Schüler

Begeisterter Applaus für die Nachwuchsmusiker und -sänger beim Frühjahrskonzert in der Stadthalle

Von Diana Millgramm

Osterhofen. Mit musikalischer Abwechslung, viel guter Laune sowie Sanges- und Spielfreude haben die Schüler der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule (LLR) die Besucher in der voll besetzten Stadthalle begeistert. Das Frühjahrskonzert am Donnerstagabend faszinierte mit Musik aus allen Epochen und tollen Leistungen der zahlreichen beteiligten Kinder und Jugendlichen.

Mit "Meistens hab' ich keine Zeit" eröffnete der Schulchor unter Leitung von Kersten Wagner schwungvoll den Abend. "Das war nur der Auftakt, dass habt ihr gut gemacht - so kann es weiter gehen", freute sich Schulleiter Andreas Schaffhauser. Der konnte zahlreiche Ehrengäste sowie aktuelle und ehemalige Mitglieder der Schulfamilie begrüßen. "Unsere Sänger, Musiker und Solisten werden ihr Bestes für Sie geben", versprach er und das hielten die auch. Über Wochen und Monate hatten sich die Nachwuchsmusiker auf den spannenden Abend vorbereitet, verriet er und wünscht gutes Gelingen.

Durch den Abend führten sympathisch, humorvoll und unterhaltsam Abschlussschüler Simon Pirkl und Neuntklässlerin Hannah Winnerl. Sie hatten zu vielen Titeln kleine Hintergrundgeschichten mitgebracht, um diese besser einordnen zu können. So begeisterte der Chor mit seinen engagierten Sängern im Laufe des Abends noch mit "Du passt so gut zu mir", "Deep Blue Sea" oder dem Jazzstandard "Good Night Sweetheart". "Mit dem singen wir Sie hoffentlich nicht in den Schlaf", scherzten die Moderatoren. Man spürte, dass es ein Stück war, dass den jungen Sängern besonders viel Freude bereitete.

Auch die Theatergruppe unter der Leitung von Alexandra Stöttner-Luttner stand mehrfach auf der Bühne. "Der Zauberlehrling" von Johann Wolfgang von Goethe wurde als cooler Rap vorgetragen, begleitet von rasend schnellen Textzeilen des Chores. Auch "Der Erlkönig" gehörte zum Repertoire.

Die Gitarrenensemble, unter-



Für Topstimmung und Mitklatschen des Publikums sorgte nicht nur die super Musikauswahl der Schulband "Lightning Rockets". - Fotos: Millgramm



Über besonders lauten Applaus und Jubel konnte sich das Achtklässler-Duo Mirja Leibl und Magdalena Höppler mit ihrer herausragenden Interpretation von Rihannas "Stay" freuen.



Auch die Theatergruppe stand mehrfach auf der Bühne. "Der Zauberlehrling" von Johann Wolfgang von Goethe wurde als cooler Rap vorgetragen.



Das Bläserensemble servierte das James Bond Thema, "wie einen trockenen Martini, geschüttelt, nicht gerührt".

stützt von Leiterin Heike Mandl, trugen sichtlich aufgeregt, aber gut gelungen südamerikanische Klassiker sowie "This Is the Life" und "Flowers" vor. Moderator Pirkl stellte sich selbst als echtes musikalisches Multitalent heraus und sang nicht nur, sondern spielte auch noch "The Entertainer" auf dem Akkordeon. Wie gut das allen gefiel, zeigte der besonders laute Applaus und Jubel, über den sich auch das Achtklässler-Duo Mirja Leibl und Magdalena Höppler mit ihrer herausragenden Interpretation von Rihannas

"Stay" freuten. Mit einem Spiritual begeisterte Voka-LLR, ein Lehrerchor unter der Leitung von Wagner und Katrin Anthofer. Natürlich sparten die Schüler nicht mit Applaus für ihre Lehrkräfte, die in der zweiten Konzerthälfte auch noch mit dem "Wellerman"-Shanty für fröhliche Gesichter im Publikum sorgten. Das Bläserensemble servierte das



Durch den Abend führten sympathisch, humorvoll und unterhaltsam Abschlussschüler Simon Pirkl und Neuntklässlerin Hannah Winnerl.

James Bond Thema, "wie einen trockenen Martini, geschüttelt, nicht gerührt", scherzte Winnerl. Sonderapplaus gab es für das tolle Solo von Simon Knollmüller am Saxophon.

Für Topstimmung und Mitklatschen sorgte nicht nur die super Musikauswahl der Schulband "Lightning Rockets": Nachdem einer der kleinen Nachwuchsgi-



rument fand, nutze Leiterin Katrin Anthofer – unter viel Gelächter – die Gelegenheit, um beim Schulleiter noch ein wenig Zusatzequipment zu beantragen. Für Stücke wie "Eye of the Tiger" und "Mamma Mia" hatten die engagierten Musiker aus den verschie-

kums. Auch "Summer of 69" oder "Uptown Funk" begeisterte die

Den "Türkischen Marsch" von Wolfgang Amadeus Mozart trug die Talentklasse Musik gekonnt vor. Die Musiklehrer Anthofer und Wagner unterstützen nicht nur den Nachwuchs, sondern standen selber auch mit dem Ron-

do aus der Sonate op. 70 von Anton Diabelli auf der Bühne. Ein wunderbarer Abschluss war der Titel "Thank You for the Music" von ABBA, den die Lehrerband präsentierte. Während des Songs kamen nach und nach auch alle am Konzert beteiligten Schüler auf die Bühne und stimmten unter stehenden Ovationen des

KURZ NOTIERT

SWC-Wanderung

Osterhofen. Der SWC Osterhofen unternimmt am Mittwoch, 1. Mai, eine vier- bis fünfstündige Wanderung von Zwiesel auf den Hennenkobel. Entlang des Weges gibt es zwar einen wunderschönen Rastplatz, aber keine Einkehrmöglichkeit, sodass eine Brotzeit für unterwegs angebracht wäre. Gemeinsame Abfahrt ist um 8.30 Uhr bei der Dreifachturnhalle. Weitere Infos bei Wanderführer Klaus Meier, 20175/7142249.

Noch Plätze frei

Osterhofen. Auch in diesem Jahr führt der Frauenbund am Donnerstag, 2. Mai, die Fußwallfahrt nach Halbmeile durch. Nach der Andacht in der Wallfahrtskirche wird im Café Abseits in Hengersberg eingekehrt. Abfahrt ist um 12.50 Uhr am Krankenhaus und um 13 Uhr bei der Realschule. Um Anmeldung bei Karolina Hierer, 209932/3383 wird gebeten. Mitfahren kann jeder, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Friedensgebet

Osterhofen. In der Stadtpfarrkirche Osterhofen findet am Donnerstag, 2. Mai, um 18 Uhr wieder das Friedensgebet statt. Ausrichter ist dieses Mal der Pfarrgemeinderat zusammen mit der Kirchenverwaltung Osterhofen.

Kandidatenvorstellung

Altenmarkt. Die Freien Wähler Osterhofen laden zur Wahlver-

Bürgermeisterkandidaten Man- Gasthaus "Zum Dorfwirt". fred Ziegler am Montag, 29. April, ins Gasthaus "Altenmarkter Hot ein. Die FW freuen sich auf zahlreichen Besuch und eine rege Diskussion. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Königinnenzucht

Moos/Maxmühle. Der Bienenzuchtverein Plattling organisiert im Infozentrum Isarmündung am Dienstag, 30. April, von 18 bis 20 Uhr einen Vortrag zum Thema "Königinnenzucht in der Praxis". Referent ist Werner Solleder (Zuchtobmann für den Bezirksverband Imker Niederbayern. Anerkannter Carnica Reinzüchter. AGT Beauftragter für Bayern Ost). Treffpunkt ist am Lehrbienenstand/Vortragsraum Infozentrum "Isarmündung". Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen, der Verein freut sich.

Maifest der KLJB

Kirchdorf. Die KLJB Kirchdorf veranstaltet am Mittwoch, 1. Mai, wieder ein Maifest beim ESC-Heim. Beginn ist um 11 Uhr mit anschließendem Aufstellen des Maibaums. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt. Die KLJB freut sich auf viele

Stammtisch

Künzing. Zum monatlichen Stammtisch treffen sich am Montag, 29. April, alle interessierten Mitglieder der Fischergilde Kün-

sammlung mit Vorstellung ihres zing. Beginn ist um 19 Uhr im

Maiandacht

Moos. An der Lehnerkapelle in der Leitenstraße ist für Mittwoch, 1. Mai, um 19 Uhr eine Maiandacht geplant. Dazu ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Umrahmt wird die Andacht vom Kirchenchor. Es sind Sitzbänke vorhanden. Die Leitenstraße ist aus diesem Anlass an der Einmündung Zettelbachweg von 18.15 bis 19.45 Uhr gesperrt. Bei schlechtem Wetter wird die Maiandacht in den Lehnerstadl verlegt.

Maibaumaufstellen

Neubachling. Der Stammtisch "d'Hölzler" stellt am Dienstag, 30. April, seinen Maibaum in Kolling bei Heidis Bierstüberl auf. Beginn ist um 18 Uhr.

FC wählt

Oberpöring. Der FC Oberpöring lädt morgen, Sonntag, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus Leeb. Neben Berichten finden auch Neuwahlen

Dorffest mit Verlosung

Ruckasing. Die Dorffreunde Ruckasing feiern am Samstag, 4. Mai, ihr Dorffest mit Maibaumverlosung. Beginn ist um 17 Uhr in der Hettl-Halle. Dazu ist die gesamte Bevölkerung aus nah und fern eingeladen.

Verwaltungsumlage steigt an

Haushaltsplan und Finanzplanung der Verwaltungsgemeinschaft

Von Theresia Friedberger

denen Klassenstufen auch eine

Choreografie einstudiert. Sie sorg-

Moos/Buchhofen. Der Haushaltsplan ist in der Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Moos-Buchhofen verabschiedet worden. Weitere Themen waren die Bekanntgabe der Jahresrechnung und die Genehmigung von Änderungen des Flächennutzungspla-

Der Verwaltungshaushalt 2024 umfasst 1 037 800 Euro und liegt damit über dem Ergebnis der Jahresrechnung 2023 mit 908 655 Euro. Das entspricht einer Erhöhung um 13,8 Prozent, teilte Kämmerin Iris Heimlich-Memminger

Neue Stelle im Technischen Bauamt

Grund dafür sind die gestiege nen Personalkosten, die im wesentlichen auf Tariferhöhungen beruhen. Außerdem wird im Gemeinsamen Technischen Bauamt (GtB)eine neue Stelle geschaffen, die ab 1. Juni auch bereits besetzt ist. Insgesamt betragen die Personalkosten 809 700 Euro, davon entfallen 140 100 Euro auf das GtB. Für Fortbildungen sind 14 500 Euro angesetzt und für EDV und Informationssicherheit wurden 88 900 Euro eingestellt.

Die Einnahmen im Verwal-

tungshaushalt ergeben sich aus Summe von 185 998 Euro ab. der Verwaltungsumlage der beiden Gemeinden, die 863 100 Euro beträgt. Ausgehend von 3310 Einwohnern liegt die Pro-Kopf-Umlage somit bei 260,78 Euro. Die weiteren Einnahmen im Verwaltungshaushalt ergeben sich aus Wahlerstattung, Ersätzen und Beiträgen in Höhe von 37 700 Euro, einer Finanzzuweisung von 60 000 Euro und einer Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 77 000 Euro.

Der Vermögenshaushalt 2024 weist ein Volumen von 117 000 Euro auf und setzt sich im wesentlichen aus der Rücklagenentnahme zusammen. Neben der genannten Zuführung zum Verwaltungshaushalt von 77 000 Euro ist der Rest von 40 000 für Anschaffungen im EDV-Bereich und für Büroeinrichtung vorgesehen. Der Vermögenshaushalt in der Jahresrechnung 2023 gleicht mit einer

Die "PNP News"-App Blitzschnell erfahren, was in der Heimat passiert!

Umstellung auf "papierlos" und Glasfaseranschluss

Zur Finanzplanung teilte die Kämmerin mit, dass aufgrund steigernder Lohnkosten in den kommenden Jahren mit einer höheren Verwaltungsumlage gerechnet werden müsse. 2020 betrug die Pro-Kopf-Umlage noch 182,40 Euro: Im Vorjahr lag sie bei rund 246 Euro und jetzt bereits bei rund 261 Euro. In der Finanzplanung sind technische Neuerungen, unter anderem die Umstellung auf "papierlos" und der Glasfaseranschluss für das Rathaus enthalten.

Die Flächennutzungsplanänderungen bezogen sich auf die Photovoltaik-Flächen in Langenisarhofen, Burgstall und Ottmaring sowie auf das Umspannwerk in Ottmaring. Dabei handelt es sich um eine Formalie, da die in den Mitgliedsgemeinden bereits beschlossenen Änderungen auch von der Verwaltungsgemeinschaft genehmigt werden müssen.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Bürgermeister Alexander Zacher sowie Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Josef Friedberger dankten Kämmerin Iris Heimlich-Memminger für ihre gute Arbeit. Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

Personalisierte Ausgabe für Abo.-Nr. 4692060